

M530: Rheinischer Merlin (Merlin und Lüthild)

- 0,1 Inde fo wiflich was fīne daīt
 0,2 It wulde berichten al den raīt
 0,3 Of it were zu uollendagen
 0,4 It inhoirde neiman dat gefagen
 0,5 [Dat] [einge] [logen] [were]
 0,6 Ey doch pīnde mans dicke fere
 0,7 Dat fi it loigene deiden fagen
 0,8 Hei verfcheit alfo van den dagen
 0,9 Dat hei merlin in loig noch in mifdeide
 0,10 An in geiner hande fteide
 0,11 Aīne was hei kint hei was van liften
 0,12 Hei was lange vncriften
 0,13 Doi wulde hei gerne criften fin
 0,14 Dat deide man eme inde nante in merlīn
 0,15 Doi hei quam zu finen dagen
 0,16 Bi wilen heis in fulg fagen
 0,17 Wat eme fulde gefcheīn
 0,18 Hei in woldes fich neit intfeīn
 0,19 Hei in feichte ei die warheit
 0,20 Gefchach in *dan einich leit*
 0,21 Dat in was neit fin fch[oi]l[t]
 0,22 Want ih[ʃ]s xps [de] [woil][t]
 0,23 [Ey] *doch* weīs [man][t] [e]me ge[noich]
 0,24 [Inde] [ʃpra]ch e[me] [manich] [ungevo]ich
 0,25 [In] [goider] [gedult] [hei] [em] [allit] [nam]
 0,26 [Als] [eit] [fachte] [dat] [it] [reichte] [quam]
 0,27 [Dat] [hoirden] [fi] [dan] [veil] [gerne]
 0,28 Inde heident doch zu fcherne
 0,29 So wat hei fprach dat gefchach
 0,30 Die lūde hei maize gerne fach
 0,31 Der werilde hei fich ei vort intzo
 0,32 Zo lefte verdreis ir einen fo
 0,33 Dat hei geinc in einen walt
 0,34 Inde leit da warm inde kalt
 0,35 Inde in as neit wan gecrude
 0,36 Alfus fchouwede hei die lude
 0,37 Doch man in bi wilen fach
 0,38 Als in eīman aine fprach

- 0,39 Den beſcheit hei ſinre worde
 0,40 Wer hei ſi node of gerne horde
 0,41 Zoi leſte der koninſch dít vernam
 0,42 Wat hei ſprach dat ít volquam
 0,43 Doi hedde hei in gerne gehat
 0,44 Sine man hei dar vme bat
 0,45 Dat ſi in eme wolden vain
 0,46 Hei wolde in zu ſime raide hain
 0,47 Doi reit irre genoich aldare
 0,48 Da man ſin was worden geware
 0,49 Als in ir einich da vernam
 0,50 Harde ſcheire dat hei in intquam
 0,51 Ey doch hei weder fulgen reide
 0,52 Mit waírheide hei in kunt deide
 0,53 Dat in neiman in moichte vain
 0,54 Ein ſprach “foild ir dan vmm alſus gain”
 0,55 “Nein ich neit” f[pr]ach *merlín*
 0,56 “Ich mois geua[n]gen ſin
 0,57 Van einre maget [rei]ne
 0,58 Die nei mannes [in] [wart] gemeine”
 0,59 Der droiffi[fe] [dare] [quam]
 0,60 Da hei m[erline] [vernam]
 0,61 Hei ſprach “ſag[e] [goide] [Merli]n
 0,62 Wei fulg fal [min] [ende] f[in]
 0,63 Sage mir ouch [d]u [ſais] in allen”
 0,64 Merli[n] ſprach “ir [fult] eruallen”
 0,65 Deme [d]ruffiffe[n] [leide] die zaile
 0,66 It beh[ai]de eme [maiz]e [w]aile
 0,67 Ey doch hei zu [ſpott]e ſaichte
 0,68 Noch me hei ít [ver]foiken daichte
 0,69 Hei wolde it mit liſten ane vain
 0,70 Hei leis ſin[en] b[ar]t ſtain
 0,71 Inde wandelde ſ[in] ouerclait
 0,72 Ein ander pe[rt] hei dare reit
 0,73 Hei foite in bi[s] hei in vant
 0,74 Doi vraigede he[i] [in] zu hant
 0,75 Wat kunne ſi[n] [doit] [ful]de ſin
 0,76 Doi ſaide e[me] [ein] [ande]rt merlín
 0,77 “Ir fult aue[.][er][...][i]ch hangen
 0,78 E ich werde [gevang]en”
 0,79 Deme druffiff[en] [dat] behaide
 0,80 Dat hei eme z[wene] doide ſ[aid]e
 0,81 Hei reit heim [dat] [kunden]
 0,82 Vur loigene ſinen vrunden
 0,83 Als it nummer in moichte geſchein
 0,84 Hei ſprach “ich fal morne beſein”
 0,85 Eiuer dat hei ſich inteide
 0,86 Hei geinc zu merline vmme die reide

- 0,87 Als heí ín nîe ínhette gefeín
 0,88 Heí sprach “wat fál mîr gefcheín”
 0,89 “Ír fult erdrínckín” sprach merlín
 0,90 Heí faíde “weí moíchte dat fín
 0,91 Merlín du spreiches wair ey
 0,92 Du ín geloiges noch ney
 0,93 Nu hais du mîr defe dírde stúnt
 0,94 Drier hande dóit gekúnt
 0,95 Du lûges díe zwene merlín”
 0,96 Heí sprach “it mach uch leif fín”
 0,97 Der druſſiſſe was veíle gemeít
 0,98 Heí geínc heím da beuoíre heí reít
 0,99 Inde faide zû hant allít dat
 0,100 Deme konínge vûr ein b[a]rat
 0,101 Indeme gefínde al famen
 0,102 Doí hadden fí is erín gamen·
 0,103 Dar na ín kurten zijden
 0,104 Súlde der druſſiſſe ríden
 0,105 Zû walde íagen mît den hunden
 0,106 Doí fí lûdís loiffen begúnden
 0,107 Heí ylede na doi stúrte fín pert
 0,108 Der here veíl zu dale *wert*
 0,109 Eyne ho leye veil heí neder
 0,110 Dat pert *quam* koíme *weder*
 0,111 Eine vu[rcke] [in] [mit] [den] [voizen] [veinc]
 0,112 Dat hoift [em]e [in] [t] [waffer] [heinc]
 0,113 Doí v[ei]l heí he[ne] [inde] [verdranc]
 0,114 De [doit] was dr[uvalt] [gemanc]
 0,115 D[at] d[em]e druſſiſ[ſen] [alfus] [koimen] [was]
 0,116 [Der] [ko]nínch get[ruwede] [des] [dei] [baf]
 0,117 Der [worde] *die me*[rlin] [reide]
 0,118 [Der] [koninch] [in] [doi] [foicken] [deide]
 0,119 [Wat] [h]alp [dat] [man] [in] [vant]
 0,120 H[ei] [was] [in] [fcheire] [intwant]
 0,121 E[in] m[ynfche] [was] [in] [des] [konings] [hoive]
 0,122 De de[inde] [waile] [zu] [loive]
 0,123 D[en] [hadde] [man] [ve] [.....] [eicht]
 0,124 De mynfche [hadde] [einen] [kneicht]
 0,125 De foíte merlín [bis] [he] [ne] [vant]
 0,126 Heí reít [u]p ín [inde] [veinc] [in] [zu] [hant]
 0,127 Doi *fatte* heí merlin [up] [ein] [pert]
 0,128 Inde voírte in zu [hove] [wert]
 0,129 Da begeínde ín eín [iunc] [man]
 0,130 Vrolíchen heí fíngen *began*
 0,131 De [d]roich [z]wene [nuwe] [fchoin]
 0,132 [Die] wa[inde] heí an [d]oin
 0,133 Als [die] [ver]li[ffen] weren ge[no]ich
 0,134 D[ie] [hei] [an] [den] [voizen] droich

- 0,135 *Me[r]lí[n] [des] [mannes] [l]acheg[ede]*
0,136 So fere dat heí alle quachede
0,137 Zu lachene heí feldene plach
0,138 Des geuangen heí was de fprach
0,139 “Goide merlín wat dudít dat”
0,140 Merlín fprach “mois ich eít barat
0,141 So wale han als de da geít
0,142 Inde morne vp der bayren fteít
0,143 Heí weínt flijffén díe núwe fchoín
0,144 Heí ín fal ír nûmmer aín gedoín”
0,145 Die anderen des wunder namen
0,146 Alfus fi vûr den kóinínc quamen
0,147 Doi was der konínc harde vro
0,148 Dat was merlín worden fo
0,149 Heí groite ín inde heís ín fin gemeít
0,150 Hei faide “ír foílt haín gereít
0,151 Vren wílle funder bale
0,152 Merlín durch dat gehaldet wale
0,153 Ir moicht gerne mít mír fin”
0,154 Dat moifte liden merlín
0,155 Doi wart deme kóininge gefaicht
0,156 Weí merlín hette braicht
0,157 Doi reíffen fi alle “merlín
0,158 Du móíft nú eín loigener fín
0,159 Dich fulde eíne iûncûrouwe vâin
0,160 Dat heít nú de kneicht gedaín.
0,161 De vur dínen oygen fteít”
0,162 De ín veínc it was eme leít
0,163 Dat man der reiden eít gewoich
0,164 Mit worden heí it ey vnderfloich
0,165 Deme kóinínghe heí fagen began
0,166 Weí ín begeínde eín iûnc man
0,167 Weí heí des lachede ín de weí heí fprach
0,168 Dat heí ín leíuede nûmmer den dach
0,169 Doi fände der kóinínc boiden dare
0,170 Dat man des mannes neíme ware
0,171 Den íungen man fi doít vunden
0,172 Deme kóinínghe fi dat kunden
0,173 Noch tan manlich da reide
0,174 Heí hette geloigen ín der fteide
0,175 In hette geuangen ein kneicht
0,176 Merlín fprach “ich haín waír ín ir vnreícht
0,177 Her kóinínch dat doít befchouwen
0,178 So gelichet heí den iûncfrouwen”
0,179 Den mynfchen man heímélích befach
0,180 Man vant ít als merlín fprach
0,181 An búrften leden inde an liûe
0,182 Magít· anders gelích eínen wiûe

- 0,183 Sînt manlîch sich wairs verfâch
 0,184 An alle deme dat merlîn sprach
 0,185 Der kôinînc in fînt heimelîche
 0,186 Vragede vme die rîche
 0,187 Inde vme alle fîne genoizen
 0,188 Of ir einîch fulde werden verstoizen
 0,189 Inde wie fûlch fûlde fîn ir doît
 0,190 Of ir *einich fulde liden* [noî]t
 0,191 Merlîn sprach· “der drache *van* [engelant]
 0,192 De is verre *intfort* inde *bek*[ant]
 0,193 Mit groîser macht heî vert
 0,194 Neiman sich fîn erwert
 0,195 Nu fal in ein gefchoz *zemen*
 0,196 Vûr *lymezbeîm* falt eme nemen
 0,197 Sîn manechtîch leûen
 0,198 Sînt fal man cleîne vp in geiuen”
 0,199 Dar na koninc rîtschart
 0,200 Vur limezbeîm erschoffen wart
 0,201 Doi vraigede in der kôinînc vort
 0,202 Weî der keifer fulde fîn [intf]or[t]
 0,203 Heî sprach “dat roîmsche [ric]be
 0,204 Gewînnnet eynen den v[oÿfze] [gelîche]
 0,205 De fal des mît erîn wal[den]
 0,206 Heî falt als ein lewe hal[den]
 0,207 Dat fal weren eine kurte stûnt
 0,208 De fal erdrinckîn als *ein b*[ûnt]”
 0,209 Als merlîn heî vûr sprach
 0,210 Deme keifer heînrich al *so gefchach*
 0,211 Alfus wurden waîr vunden
 0,212 merlîns wort zu allen stunden
 0,213 [Aine] loigene elde heî den lijf
 0,214 Die vurgenanten besloffene [wijf]
 0,215 [Erfturv]en in kurten dage[n] [gare]
 0,216 [Sint] [quamen] [ander] lude dare
 0,217 Inde befaizen die gereitschaf
 0,218 Ich weine xps merlîne gaf
 0,219 Die genade inde in hette erkoren
 0,220 Ane sache in wart heî neît geboren
 0,221 Dat nei mynsche in vernam
 0,222 Weî fîn vater zu fînre moîder quam
 0,223 Noch neiman in weis we heî were
 0,224 Sûnder ihs xps vnse herre
 0,225 De noch gefcheppet wunder
 0,226 An eickelîchen mynschen funder
 0,227 Sine gedeîne in fîne fedîn
 0,228 Noch in is fîn wunder neît geledîn
 0,229 Alle dage noch man fîn wunder fîjt
 0,230 Des is eine kûrte zijt

- 0,231 Dat merlín des liues ende
 0,232 Sunder eínge mífwende
 0,233 Man mach vele van x̄pō fagen
 0,234 Hei heit gedaín ín kurten dagen
 0,235 Eynre iūncfroūwen genade
 0,236 Want fi vroí inde fpade
 0,237 Ir fínne an x̄pm kirde
 0,238 Inde van kinde gerne írde
 0,239 Dat is van berge fente lutholt
 0,240 Ir was vater inde moider holt
 0,241 Dat was reicht want fijs verfchulde
 0,242 Mit wijfheide inde gedulde
 0,243 Ir moider van den dagen quam
 0,244 Ir vater eín ander wijf nam
 0,245 Die iūncfroūwe deide als fi plach
 0,246 Dat was der vrouwen vngemach
 0,247 Als fi *eit durch got gaf*
 0,248 [Zu] [hant] [was] [da] z[or]n af
 0,249 Inde ein veil groís [v]ragen
 0,250 Sente lutholt wold[e] eí wagen
 0,251 Dat fi deide x̄ps wille
 0,252 Beide offenbair inde [ft]ille
 0,253 Die fteifmoider ít eí íntfoíf
 0,254 Zu lefte dat fi dat gefchoif
 0,255 Dat dis der herre wa[r]den wulde
 0,256 Die goide lutholt die fūlde
 0,257 In írme cleide dragen broít
 0,258 Armen den is da was noít
 0,259 Ir vater volgede ír *na*
 0,260 Heí sprach “doicht̃ wat drait ír da”
 0,261 “vater fteíne·” “la dan fchouwen”
 0,262 Heí intloich den fchoís der iūncfrouwen
 0,263 Doí wart dat broít *zu* hant
 0,264 Zu fteinen· doi heí deí [d]ar vant
 0,265 Doí wart eme fín gemoide heís
 0,266 Der vrouwen he it zu hant verweís
 0,267 Doí ít die goide den armen boít
 0,268 Doí würden defe fteine eíuer broít
 0,269 Sente lutholt lo[i]uede fere
 0,270 Ih̄m x̄pm vnfen her[e]
 0,271 Want heí ír an der ftunde
 0,272 Der groífer genaden gunde
 0,273 Sente lutholde des veíle gefchach
 0,274 Zu eínen ziden fi fách
 0,275 Vp írs vater lande gaín
 0,276 Wilde genfe deí wolde fi vaín
 0,277 Si geínc zū den genfen dare
 0,278 Den geboít fi allen gare

0,279 Van írs fcheppers gewalt
0,280 Dat fí geíngen ín ír behalt
0,281 Der genfe was me dan dufent da
0,282 Der geingen v mmer zwa inde zwa
0,283 Vur ere dar fí fe gáin heís
0,284 In írs vader fchure fí fe leís
0,285 Si leís díe fchure offen ftáin
0,286 Si ver boít ín vleigen inde gáin
0,287 Doí bat die iüncvrouwe fere
0,288 Dat gefínde durch goides ere
0,289 Dat man der genfe neít af ín deíde
0,290 Si geloífdent inde heildent vnfteide
0,291 Díe kneichte ír eíne ftalen
0,292 Die wart geffen ín halen
0,293 Si heílt fí vp den anderen dach
0,294 Bis fí ír gezide gefprach
0,295 Doí geínc fí zu der fchüren
0,296 Inde groíte ír düren
0,297 Doí geboít fí ín xps namen
0,298 Inde allen wílden genfen famen
0,299 Dat fí vmmer meden dat lant
0,300 Doí gaf fí ín vrlof zu hant
0,301 Dat fí voíren írre verde
0,302 *Irre íngeíne d[an]ne íngerde*
0,303 Doi dat fente lutholt gefach
0,304 Zu den kneichten fí fprach
0,305 Si hetten der genfe aue gedaín
0,306 Si moifte fí weder háin
0,307 Da wart loínen inde fweren
0,308 Dat moifte eíne wíle weren
0,309 Zu leít díe wáirheit wart gefaicht
0,310 Doi wurden ere díe beín braícht
0,311 Íhm xpm fí doí des bat
0,312 Dat díe gans wart vp der ftat
0,313 Van den beínen leíuende weder
0,314 Doí voíren fí ín wech nūm me feder
0,315 In quam wílte gans vp dat pleín
0,316 Díe genade wolde ír xps geín
0,317 Noch deide xps me durch fí
0,318 Ein rich man wande da bí
0,319 De was írs vader vürgenoís
0,320 Des girheit was fo groís
0,321 Dat heí eme fín lant af eír
0,322 Inde ín woldes eme neít laifen weír
0,323 Zu leít quam dat ín clage
0,324 Doí folden fí komen zu dage